

Anmeldeschluss: 6. Dezember 2019

Am 47. TECHNOLOGIEABEND

„Wertschöpfung in Mecklenburg–Vorpommern – Zukunftstechnologie Wasserstoff – eine Chance für die Region“

am 12. Dezember 2019 an der Hochschule Stralsund nehme ich

teil nicht teil
 Teilnahme an der Labor-Besichtigung um 16:00 Uhr

Mit der Aufnahme in das Teilnehmerverzeichnis bin ich*

einverstanden nicht einverstanden*

Unternehmen:

Name, Vorname:

Anschrift:

Telefon, E-Mail:

* Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Angaben ausschließlich für die Anmeldung, Durchführung und ggf. zur Abrechnung dieser Veranstaltungen speichern. Ihre Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber der IHK zu Rostock (E-Mail: datenschutz@rostock.ihk.de, Tel. 0381 338-650) widerrufen werden. Zur Anmeldung dieser Veranstaltung werden Vor- und Zuname sowie Firma der Teilnehmer auf einer Teilnehmerliste für alle Teilnehmer sichtbar gelistet. Wir weisen darauf hin, dass aus dieser Veranstaltung möglicherweise fotografiert und/oder gefilmt wird. Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung willigen Sie ein, dass ggf. ein Foto und/oder eine filmische Abbildung Ihrer Person für die Veröffentlichung (Print, Online, Soziale Netzwerke etc.) genutzt wird.



IHK zu Rostock

Kristin Lieb · Ernst-Barlach-Straße 1-3 · 18055 Rostock
Tel.: 0381 338-101 · Fax: 0381 338-109 · lieb@rostock.ihk.de



Wissen schafft Wirtschaft

Mecklenburg-Vorpommern hat viel zu bieten, nicht nur touristisch. Der Anteil der Industrie an der Bruttowertschöpfung, die Arbeitsproduktivität sowie die Beschäftigungsquote und Einkommenshöhe in Mecklenburg-Vorpommern sind allerdings ausbaufähig. Gute Entwicklungspotenziale verdeutlichen die folgenden Fakten, die unsere Region ausmachen:

- Qualifizierte Fachkräfte, die flexibel und zugleich verwurzelt sind,
- leistungsfähige, mittelständisch geprägte Wirtschaftsbereiche, die sich durch Innovationen und Schnelligkeit auszeichnen,
- eine gute und entwicklungsfähige Verkehrsinfrastruktur,
- leistungsfähige Hochschulen und Forschungseinrichtungen mit hoher Anwendungsorientierung,
- jahrelange Expertise in zukunftsrelevanten Wirtschaftsbereichen,
- Erholungsräume mit intakter Natur vor der Haustür,
- eine klare politische Strategie zur Nutzung der Innovationspotenziale.

Die Verzahnung von Wissenschaft und Wirtschaft bringt die Region nach vorne. Viele regionale Akteure haben das erkannt und engagieren sich. Ein Veranstaltungsformat sind die regelmäßigen Technologieabende.

Die Organisatoren und Partner:



Wertschöpfung in Mecklenburg–Vorpommern – Zukunftstechnologie Wasserstoff – eine Chance für die Region

am Donnerstag, 12. Dezember 2019,
Hochschule Stralsund

47. TECHNOLOGIEABEND aus der Reihe
„Technologieabende – Wissen schafft Wirtschaft“



Sehr geehrte Damen und Herren,
gemeinsam mit Ihnen wollen wir den 47. Technologieabend zum Thema „Zukunftstechnologie Wasserstoff – eine Chance für die Region“ gestalten. Dazu lädt das Institut für Regenerative EnergieSysteme der Hochschule Stralsund (IRES) Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft ein, Anwendungspotenziale der Wasserstoffbrennstoffzellentechnologie vorzustellen und deren Umsetzung in Mecklenburg-Vorpommern zu diskutieren.

Nutzen Sie bereits ab 16:00 Uhr die Chance zu einer Besichtigung des Komplexlabores Alternative Energien und der Werkstatt des ThaiGer H2-Racing Teams am IRES, um sich ein Bild über konkrete Wasserstofftechnologieanwendungen und regenerative Energiesysteme zu machen.

Ab 17 Uhr startet der Vortragsteil, der anhand ausgewählter Beispiele den aktuellen Stand der Technologieentwicklung und Umsetzung in der Praxis vorstellt.

Das Institut für Regenerative EnergieSysteme steht für angewandte Forschung und praxisnahe Lehre auf dem Gebiet der Nutzung erneuerbarer Energiequellen und der Wasserstofftechnologie. Im Kontext der intelligenten Vernetzung von Erzeugung, Speicherung und Verbrauch von erneuerbaren Energien hat sich das IRES zu einem anerkannten Kompetenzzentrum im Nordosten Deutschlands entwickelt.

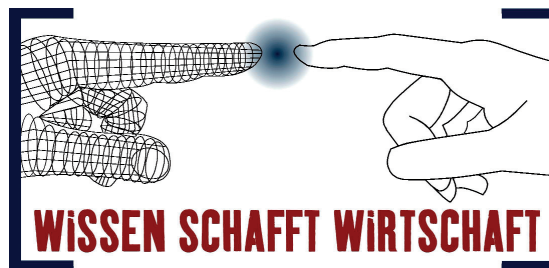
Sammeln Sie Anregungen für die künftige Umsetzung von Wasserstoffanwendungen und die regionale Nutzung vor Ort erzeugter Energie. Das IRES steht darüber hinaus als kompetenter Partner für angewandte Forschungsprojekte gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf spannende Diskussionen mit Ihnen!

Prof. Dr. rer. nat. Johannes Gulden
Direktor des Instituts für Regenerative EnergieSysteme
der Hochschule Stralsund

Die 47. Veranstaltung in der Reihe der TECHNOLOGIEABENDE widmet sich dem Thema:

Wertschöpfung in Mecklenburg-Vorpommern – Zukunftstechnologie Wasserstoff – eine Chance für die Region



Diese Veranstaltung macht auf die Technologiekompetenz der Region aufmerksam und richtet sich an Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung.

Donnerstag, 12. Dezember 2019, 17:00 Uhr
Besichtigungsmöglichkeit ab 16:00 Uhr

Hochschule Stralsund
Zur Schwedenschanze 15
D-18435 Stralsund

Wo?
Haus 7:
Komplexlabor Alternative Energien
& H2 ThaiGer Racing Team
Haus 4 / Hörsaal 3: Vorträge



16:00 **Besichtigung des Komplexlabors
Alternative Energien und der
Werkstatt des H2 ThaiGer Racing Teams /
Haus 7**

anschl. Vorträge im Haus 4 / Hörsaal 3

17:00 **Begrüßung durch die Veranstalter**

17:10 **Überblick über die Wasserstofftechnologie
und Aktivitäten des IRES**

Prof. Dr. Johannes Gulden
Institut für Regenerative EnergieSysteme /
Hochschule Stralsund

17:30 **Campfire – Wind und Wasser zu Ammoniak
– maritimer Kraftstoff und Energiespeicher
für eine emissionsfreie Zukunft**

Dr. Angela Kruth
Leiterin Materialien für die Energietechnik,
Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie,
Greifswald

17:45 **Kommerzielle Anwendungen
Wasserstofftechnologie in Laage**

Dr. Peter Sponholz
APEX Energy GmbH

18:00 **Chancen für den Wasserstoff in MV**

Alexander John
Wasserstofftechnologie-Initiative
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

18:30 **Ausklang bei Gesprächen und Imbiss**